

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TC Eppstein am 22. Februar 2016, 19:30 Uhr, im Clubraum des TCE

1. Eröffnung

Die Versammlungsleiterin (VL), Dagmar Hirtz-Weiser, eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die Erschienenen. Sie verweist auf die geänderte Satzung. Demnach ist die heutige Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht verschickt worden ist. In einer Schweigeminute wird der Verstorbenen Bernhard Brose und Helga Küber gedacht. Die VL erteilt das Wort an den 1. Vorsitzenden Barthold Sauveur (BS).

2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden für 2015

B.S. begrüßt alle Anwesenden und bittet darum, sich in die ausliegende Teilnehmerliste einzutragen.

Der Club hat die Saison traditionell am 1. Mai eröffnet. Durch die Absage des Radrennens sind dem Club keine Kosten entstanden. Blanca Hartmann konnte im vergangenen Jahr aufgrund ihrer Erkrankung den Dienst im Clubhaus nicht übernehmen, auch 2016 wird sie nicht als Pächterin zur Verfügung stehen. Dank des Kochs, Steffen Pinther, und der Koordination der Servicekräfte von Carmen Groß, konnte die Bewirtschaftung aber gewährleistet werden. B.S. hatte Steffen Pinther gebeten, die Pacht für 2016 zu übernehmen, was dieser allerdings ablehnte. Derzeit finden aussichtsreiche Verhandlungen mit einem potentiellen Pächter statt. B.S. ist zuversichtlich, dass das Clubhaus in der kommenden Saison professionell geführt wird.

Die Platzchefin Corinna Brandl arbeitet auch 2016 weiter für den Club, und zwar als Angestellte ihres Sohnes Christian. Die Rechnungsstellung erfolgt pro Monat über Christian Brandl. Finanziell ändert sich für den Club nichts, Corinna Brandl ist aber besser rentenversichert. Die Meldungen des Clubs an die Knappschaft entfallen somit.

Die mittlerweile auch für Vereine vorgeschriebene Sepa-Einführung hat dank Reinhard Schmidt und Thomas Sitte, sowie der Unterstützung von Ingrid Vehrig und Sigurd Münster tadellos geklappt.

Die alle vier Jahre übliche Betriebsprüfung der Deutschen Renten-Versicherung wegen der Minijobber hat stattgefunden. Zwei kleine Fehler wurden beanstandet, deren Korrektur zu einer Nachzahlung von unter 10 Euro führen wird.

Im Zaun an der Straße wurde ein neues Tor eingebaut. Der Verein dankt Ehrenmitglied Peter Marschner für die Spende und für den Einbau zusammen mit Günter Gehrmann. Der Dank gilt auch Inge Marschner, die zusammen mit Gabi Sauveur ein Beet angelegt hat.

Die Baumfällaktion auf dem Gelände des Clubs war erfolgreich. Für die Wiederaufforstung spendet Hubertus Krahn Obstbäume.

Größter Sonderausgabenposten wird 2016 die Renovierung der Umkleidekabinen sein. Es ist notwendig, die Fliesen auszutauschen, dafür werden Kostenvoranschläge eingeholt. Die Kosten werden ungefähr 8000 Euro betragen. Der Umbau ist für den Herbst geplant. Vor dem Umbau wird beim Landessportbund ein Antrag auf Förderung gestellt.

In Eppstein gibt es den neuen Stromanbieter „ourpower“, der die Neukundenwerbung mit einer Vereinsförderung verknüpft. Der TCE hat sich registrieren lassen und nimmt als Verein an einer Aktion teil, bei der er für jedes Mitglied, das zu diesem Anbieter wechselt, im ersten Jahr jeweils 50 Euro in den folgenden Jahren 25 Euro als Spende erhält. Der Club selbst wird aber nicht wechseln, da er Dank der Beratung durch Thomas Herbach bereits einen günstigen Tarif hat. Der TCE ist Empfänger der Spenden, kein Kunde des Stromanbieters. Die Aktion läuft seit Jahresbeginn 2016.

Der TCE präsentierte sich als Verein auf dem Eppsteiner Wochenmarkt am Stand von Mitglied Ramon Olivella.

Gemeinsam mit TSG wird der Verein einen Aufsitzmäher kaufen, auch zur Entlastung von Corinna Brandl. Das Abziehen der Plätze kann ebenfalls mit dem Traktor erfolgen. Bei der Firma Noll im Bremthaler Gewerbegebiet wird nach einem geeigneten Modell zu einem bestmöglichen Preis gesucht.

3. Rechenschaftsbericht der übrigen Vorstandsmitglieder

James Homer (J.H) 2. Vorsitzender

Die Zahl der Mitglieder beträgt zum Jahresende 316 (Vorjahr: 320) und war damit wieder leicht negativ. 41 Kündigungen standen 40 Neuaufnahmen gegenüber (Stand: 1.1.2016). Von 14 Schnuppermitgliedern sind bisher 5 geblieben. Sieben Familien haben sich für eine Familienmitgliedschaft entschieden. Da der Verein eine Steigerung der Mitgliederzahlen bei den Erwachsenen verzeichnet, stiegen die Einnahmen. J.H. dankt Sigurd Münster für die Erhebung der statistischen Daten.

Zum 1. Januar 2016 verzeichnet der Verein:

316	Mitglieder	(minus 4)
133	Erwachsenen ab 18	(plus 10)
107	Jugendliche	(minus 6)
4	Ehrenmitglieder	(minus 1)
72	passive Mitglieder	(minus 7)

Der Arbeitseinsatz war auch 2015 erfolgreich. Aus der Erfahrung hat sich der Verein entschieden, nur noch 2 Arbeitseinsätze in diesem Jahr durchzuführen. J.H. dankt allen Teilnehmern. Für den 16. April 2016 ist der erste Arbeitseinsatz in dieser Saison terminiert. Sonderaktionen werden aber stattfinden, wie z.B. das Fällen der Bäume. Der Termin wird per E-Mail verkündet. Bei Bedarf können individuell Termin mit Corinna Brandl und J.H. vereinbart werden.

Schriftführerin Susanne Karg

Die Protokolle wurden zeitnah erstellt. Die Rechnungen für die Werbekunden wurden versendet und gezahlt. Als Kunden entfielen die Firma Henninger aus Hofheim sowie das Lokal „Kaisertempel“. Neukunde mit einer Anzeige in TCE aktuell ist das Restaurant „Zum Fischbachtal“. Die Kundenakquise soll ausgeweitet werden.

Sportwartin Carmen Groß

Sportlich gesehen war das Jahr bei den Erwachsenen sehr erfolgreich. Die Mannschaften Damen 40 und Damen 50 sind in die Hessenliga hochgestuft worden. Das ist einmalig in der Vereinsgeschichte, dass gleich zwei Mannschaften in der höchsten hessischen Klasse spielen. Die Herren 40 I sind in die Gruppenliga aufgestiegen. Die Herren 70 haben sich freiwillig in die Bezirksoberliga zurückstufen lassen.

An der Fahrt an den Wolfgangsee nahmen 13 Personen teil, auch in diesem Jahr wird die Tradition fortgesetzt. Für das Schleifchenturnier wurden 33 Meldungen verzeichnet, Mixed und Doppelmeisterschaften fanden zum Bedauern der Sportwartin nicht statt.

Jugendwartin Nicole Hammer

105 Kinder haben insgesamt am Sommertraining teilgenommen
Durch das Schnupperangebot gewann der Verein bei den 4- bis 7-jährige neue Mitglieder. Die Aktion „Tennis und Schule“ mit der Burgschule stößt weiterhin auf gute Resonanz. Zum 10-jährigen Jubiläum nahmen 28 Schüler teil.
Am Tenniscamp in den Sommerferien nahmen 17 Kinder und Jugendliche teil. Insgesamt hatte der Verein zehn Mannschaften gemeldet, darunter fünf Spielgemeinschaften mit Kriftel und Diedenbergen. Die Jüngsten nahmen am U9-Cup teil. Den größten Erfolg erzielten die Mädchen der U18 II mit dem Aufstieg in die Bezirksliga A. U14 I und II sicherten den Klassenerhalt. Die männliche U12 verpasst knapp den Aufstieg, die männliche U18 und die weibliche U12 stiegen ab.

Die Jugendclubmeisterschaften wurden neu organisiert und erstmals als Saisonturnier durchgeführt. Ziel war es, mehr Jugendliche für den Wettkampfsport zu begeistern. Insgesamt haben 42 Kinder teilgenommen. In den jeweiligen Altersklassen wurden Nick Kaufholz, Helen Hammer, Finn Müller, Henrik Andres und Katharina Bähr Clubmeister. An den Kreismeisterschaften im Sommer nahmen zehn Eppsteiner Kinder teil. Cosmas Helwig errang Platz zwei, Annik Freund und Henrik Andres erreichten jeweils Platz 3. Bei den Hallenmeisterschaften traten fünf Kinder für Eppstein an. Finn Müller und Henrik Andres landeten auf Platz 3.

Das traditionelle Schleifchenturnier wurde am Pfingstmontag von Karen und Lars Ehrenborg organisiert. Außerdem fand ein Zeltlager mit 28 Kindern statt.

Der Dank der Jugendwartin gilt allen ehrenamtlichen Helfern.

Für die kommende Saison wurden 13 Mannschaften gemeldet, davon 10 Spielgemeinschaften. Ein Teil der U18 Jugendlichen wird künftig in einer 2. Herrenmannschaft spielen und die U18-Mädchen werden die Damenmannschaft aufstocken. Geplant für 2016 sind außerdem: U-9-Cup, Schleifchenturnier, Clubmeisterschaften als Saisonturnier, Jugendzeltlager und ein Tenniscamp in den Sommerferien. Für die jüngeren Mannschaften soll erstmals ein Mannschaftstraining angeboten werden.

Die Jugendwartin dank besonders Christian Bömerl, Peer Andres, Annette Müller und Heike Pfeifer-Weiler für die Unterstützung.

B.S. und Sigurd Münster loben das Engagement von N.H., die sich in das Amt als Jugendwartin vorbildlich eingearbeitet hat.

Vergnügungswart Andres Pompe

Insgesamt fanden in der vergangenen Saison regelmäßig Veranstaltungen statt. Trotz der Absage des Radrennens war das Clubgelände am 1.Mai gut besucht. Der Mundschenk der Stadt Eppstein, Ramon Olivella, veranstaltete eine Weinprobe, die auch 2016 wieder angeboten werden soll. Zu den weiteren Veranstaltungen zählten: Sommerfest, Kölschabend, Abschlussfest, Racletteabend sowie einige Kartenspielabende. Der Verein beteiligte sich auch mit einem Glühweinstand am Weihnachtsmarkt in der Wooganlage zur Öffnung des Adventsfensters. Ein besonderer Dank gilt Corinna Brandl, die bei den Festen immer tatkräftig unterstützt.

Pressewart Reinhard Schmidt

Hauptaufgabe war die Planung und Produktion der Clubzeitschrift TCE aktuell. Vor drei Jahren fand die Umstellung von der Print- auf eine Online-Version statt, eine Änderung, die insgesamt positiv aufgenommen wird. Als Nebeneffekt wurde der Etat des Clubs entlastet. Jeweils 3 Ausgaben erscheinen pro Jahr mit einem Umfang von 30 bis 40 Seiten, um einen Überblick über das Clubleben zu bieten. Eine Printversion der Zeitschrift wird weiterhin im Clubhaus ausgelegt.

Der jüngste Autor im vergangenen Jahr mit 14 Jahren war Luis Cristos Helwig, der über das Tenniscamp berichtete. R.S. bedankt sich bei allen Autoren.

Der Werbe-Flyer des Vereins wurde von R.S. neu gestaltet, so dass sich Interessierte über den Club informieren können.

Ein besonderer Dank gilt Ingrid Vehring, die als Webmasterin für einen optimalen Internetauftritt des Vereins sorgt und alle wichtigen Informationen online veröffentlicht. Mit der Tennispartner/-innenbörse auf der Homepage hat sie für ein einmaliges Angebot im Club gesorgt.

Technische Leiterin Nicole Beck

In der vergangenen Saison wurden keine größeren Schäden verzeichnet. Sehr zufrieden ist der Vorstand mit der Firma PTS, die im vergangenen Jahr erstmals für die Platzbearbeitung zuständig war. Auch 2016 wurde das Unternehmen wieder beauftragt. Eine größere Anschaffung war die Spülmaschine.

Der 1.-Hilfe-Kurs fand mit 15 Teilnehmern statt, auch 2016 wird die Schulung wieder angeboten. N.B. dank besonders Corinna Brandl, die den Verein sehr unterstützt.

4. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2015

Bericht des Kassenwarts

Thomas Sitte (T.S.) berichtet über das Geschäftsjahr 2015 und erläutert die Details zu den Einnahmen und Ausgaben, sowie die Bilanz anhand der zuvor verteilten Unterlagen. (siehe Anhang)

Der Überschuss beträgt 2015 6827,92 Euro. Ein Plus wurde bei den Beiträgen verbucht, auch die Höhe der Spenden stieg. Sie sind allerdings zum Teil zweckgebunden für das Radrennen am 1. Mai. Die Verwaltungskosten sanken, auch die Energiekosten waren rückläufig, allerdings ist für 2016 mit einer Nachzahlung bei den Wassergebühren zu rechnen. Insgesamt beliefen sich die Einnahmen auf 81 813,58 Euro während die Ausgaben 75 003,66 Euro betragen.

Das Ergebnis wird verwendet zur Dotierung der Rücklagen für die Sanierung der Umkleiden in Höhe von 4427,92 Euro sowie der Tilgung der Mitgliederdarlehen in Höhe von 2400 Euro.

Bericht der Kassenprüfers (Michael Müller/Sven Gewalt)

Die Kasse wurde am 14. Februar 2016 geprüft. Michael Müller erläutert kurz die Kassenprüfung und teilt mit, dass keine Unregelmäßigkeit festgestellt und alles ordnungsgemäß verbucht wurde. Er dankt Thomas Sitte.

Die Abstimmung zur Genehmigung der Jahresrechnung erfolgt einstimmig.

5. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016 (1.1. bis 31.12. 2016) und Vorschau bis 2017

Für 2016 und 2017 rechnet T.S. insgesamt mit Einnahmen von rund 45 200 Euro. An den Umkleiden müssen nach bisherigem Wissensstand keine Außenarbeiten erfolgen. Eingeplant für die Sanierung sind 8000 Euro als Sonderinvestition. Für die Sanierung können maximal 20 Prozent der Kosten über Zuschüsse gedeckt werden. Kritisch sieht T.S. die rückläufige Entwicklung der Mitgliederzahlen. T.S. weist für die Planung 2017 darauf hin, dass Mitgliederdarlehen zurückgezahlt werden müssen. 1400 Euro werden dann aus den Rücklagen entnommen.

Peter Marschner fragt nach, ob der Club angesichts der niedrigen Zinsen nicht mehr Maßnahmen auf der Anlage aus den Geldreserven finanzieren kann. B.S. dankt für den Vorschlag, weist aber darauf hin, dass die Reserven langfristig für die Drainage an den Plätzen zurückhalten werden müssen. Ein neuer Platz kostet rund 28 000 Euro. Auf Nachfrage bezüglich des Annuitätendarlehens sieht T.S. im Moment keine Chance aus dem laufenden Vertrag mit dem finanzierenden Kreditinstitut herauszukommen.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung zur Genehmigung des Finanzplans 2016/2017. Der Plan wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer

VL bittet die Anwesenden um Antragstellung zur Entlastung des Vorstandes sowie der Kassenprüfer. Justo von Hein stellt beide Anträge. Beide Abstimmungen erfolgen einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes. VL dankt dem Vorstand und den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.

Der Antrag zur Entlastung der Kassenprüfer erfolgt einstimmig, bei Enthaltung des Kassenprüfers. Die VL dankt dem Vorstand und lobt die professionelle Arbeit des Gremiums. Ihr Dank gilt auch den Kassenprüfern.

7. Neuwahlen zum Vorstand für zwei Jahre

2. Vorsitzender

J.H. teilt mit, dass er sich zur Wiederwahl stellt. VL fragt, ob sich andere Kandidaten zur Wahl stellen. Da sich keine Kandidaten melden, erklärt sich J.H. bereit erneut zu kandidieren. J.H. wird einstimmig gewählt, eine Enthaltung. J.H. nimmt die Wahl an.

Technische Leiterin

N.B. hat das Amt zwei Jahre übernommen und stellt sich nicht wieder zur Wahl. Sven Gewalt wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. VL fragt, ob sich andere Kandidaten zur Wahl stellen. Da sich keine Kandidaten melden, erklärt sich S.G. bereit zu kandidieren. S.G. wird einstimmig gewählt, eine Enthaltung. S.G. nimmt die Wahl an.

Vergnügungswart

Andreas Pompe stellt sich aus beruflichen Gründen nicht wieder zur Wahl. Der Vorstand schlägt Nicole Beck als Kandidatin vor. Es gibt keine weiteren Kandidaten. N.B. wird einstimmig gewählt, eine Enthaltung. N.B. nimmt die Wahl an.

Schriftführerin

Susanne Karg stellt sich wieder zur Wahl . Es gibt keine weiteren Kandidaten. S.K. wird einstimmig gewählt, eine Enthaltung. S.K. nimmt die Wahl an.

B.S. begrüßt die neuen Vorstandsmitglieder und bedankt sich beim Vorstandsteam für die geleistete Arbeit und bei allen, die dem Vorstand zugearbeitet haben. Als Dank überreicht B.S. eine Flasche Wein an Andi Pompe.

8. Neuwahl eines/einer Kassenprüfers/-prüferin

Sven Gewalt stellt sich nicht wieder zur Wahl. Michael Schier wird vom Vorstand als Nachfolger vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Michael Schier wird einstimmig gewählt. Michael Schier ist nicht anwesend, hat B.S. die Zustimmung zugesichert. Er nimmt die Wahl an. B.S. dankt den Kassenprüfern für die Unterstützung.

9. Wahl des/der Versammlungsleiters/in für das nächste Jahr

Dagmar Hirtz-Weiser stellt sich wieder zur Wahl, sowie Christian Weiser als Stellvertreter. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Die Eheleute Weiser werden einstimmig gewählt, bei einer Enthaltungen. Sie nehmen die Wahl an.

10. Antrag des Vorstands

Es liegt kein weiterer Antrag vor.

11. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine schriftlichen Anträge der Mitglieder vor. Auch im Rahmen der Jahreshauptversammlung werden keine Anträge gestellt.

12. Verschiedenes

Laut Vorstandsbeschluss wird in jedem Jahr einem Mitglied eine Auszeichnung zuteil für ganz besondere Verdienste für den Verein. Als „Team des Jahres 2015“ werden Henrietta und Naomi Sladdin geehrt. B.S. lobt das außerordentliche Engagement der beiden bei der Bewirtschaftung des Clubhauses. B.S. überreicht als Dank ein Buch. Ein besonderer Dank gilt auch Werner Beier für die Meldungen an die Knappschaft wegen der Minijobber. Als Anerkennung erhält er eine Flasche Wein. B.S. dankt auch der Versammlungsleiterin Dagmar Hirtz-Weiser.

Dagmar Hirtz-Weiser beendet die Versammlung mit dem Dank an die Erschienenen um 21:15 Uhr.

Schriftführerin
Susanne Karg

Versammlungsleiterin
Dagmar Hirtz-Weiser

Eppstein, 15. März 2016